Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und darauf in den Besitz der Gemeinde Rheineck übergeführt werden.

8. **Der Förderung des Interesses an der Erhaltung der Burgen** sollten dienen und damit im Dienste an der Heimat stehen:
   5 Vorträge mit Lichtbildern;
   5 Führungen auf Burgstellen;
   1 Publikation: Neue heimatkundliche Streifzüge. Wanderungen nach den Ruinen Rosenberg und Rosenburg bei Herisau und nach Schloß Mammertshofen. Von G. Felder und F. Saxer (Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen).

Populäre Burgenfahrten

Die Tagespresse hat in der letzten Zeit wiederholt darauf hingewiesen, daß diese Fahrten, welche einer Initiative unseres Mitgliedes Herrn Nationalrat Dr. Dollfus in der Bundesversammlung ihre Entstehung verdanken, demnächst zur Ausführung gelangen werden. Ein besonderer Ausschuß hat nun die hiefür notwendige Organisation geschaffen. Das Unternehmen wird unter der Flagge: Burgenfahrten und Kunstreisen in der Schweiz, veranstaltet unter dem Patronat des Schweizerischen Burgenvereins, des Schweizerischen Fremdenverkehr-Verbandes und der Schweizerischen Verkehrszentrale, segeln. Die erste Fahrt wurde als offizielle Eröffnungsfahrt mit Eingeladenen am 3. Juni durchgeführt, es haben 24 Damen und Herren daran teilgenommen. Es werden nun jede Woche, vorläufig während der Dauer der Landesausstellung, ganztägige und mehrtägige Fahrten (letztere am Wochenend) mit der Bahn und mit Autos von Zürich aus nach besonderem Programm, das vorher veröffentlicht wird, zur Durchführung gelangen. Doch sind auch Fahrten ab Chur, Basel, Bern, Lausanne und andern Orten in Aussicht genommen, je nachdem das Unternehmen, das einen ersten Versuch darstellen soll, von Erfolg begleitet sein wird.

'sHeerenberg bei Arnhem (Holland).

Es wird die Teilnehmer an der Hollandfahrt interessieren, daß der prächtige Sitz des Herrn J. H. van Heek Mitte März durch einen Brand zerstört worden ist. Herr van Heek hat uns im Mai 1937 anläßlich der unvergeßlich schönen Hollandfahrt in äußerst liebenswürdiger Weise empfangen und seine kostbaren, mit auserlesenem Geschmack aufgestellten Kunstaltertümer in seinem sorgfältig gepflegten Schlosse gezeigt. Nur ein Teil von dem wertvollen Bestand konnte beim Brand gerettet werden; man wird mit großem Bedauern an den Verlust der unwiederbringlichen Unika, die die Sammlung enthielt, denken. Herr van Heek weilte zur Zeit des Brandes außer Landes; er gedenkt das Schloß wieder aufzubauen. *E. P.*

Lichtenstein

Die oberhalb Haldenstein bei Chur hoch gelegene, malerische Burgruine, die ein „Burgenfreund" kaufen und durch einen Neubau verunstalten wollte, ist, nach Abklärung der Eigentumsverhältnisse, in den Besitz der Gemeinde Haldenstein übergegangen mit der Verpflichtung, die Ruine als solche allgemein zugänglich zu halten und keinerlei Veränderungen, ausgenommen notwendige Sicherungsmaßnahmen, daran vorzunehmen.

Legat. Unser verstorbenes Mitglied, Hermann Franke, Spenglermeister in Rorschach, hat dem Burgenverein Fr. 100.— vermacht.

Jahresversammlung 1939. Die diesjährige Jahresversammlung wird am 23. Sept. in St. Gallen abgehalten. Hieran schließt sich am folgenden Tag eine Burgenfahrt, die ins Rheintal hinunter führen wird. Das detaillierte Programm der Veranstaltung erscheint in der nächsten Nummer der „Nachrichten".

Testatoren! Testatorinnen! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher so vieler Mittel bedarf, um unsere alten Invaliden, die Burgen, vor gänzlichem Zerfall zu bewahren!

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive

---

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 3 24 24, Postscheck VIII/14239

ORELL FÜSSLI ZÜRICH